II.

Lehrpensa.

Erste oder unterste Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: 1. Biblische Geschichte des alten Testaments bis auf Josua nach dem Lehrbuch von Buchrucker. 2. Auswendiglernen der 3 ersten Hauptstücke im kleinen Katechismus, der zum 1. Hauptstück gehörenden Sprüche, sowie einer Anzahl von Gesangbuchliedern. 3. Katechese über das 1. Hauptstück und Erklärung der auswendig gelernten Sprüche und Gesangbuchlieder. Wisbacher.

b. für die Katholiken 2 St.: Erklärung des 2. Hauptstückes nach dem großen Katechismus. 2. Biblische Geschichte des neuen Testamentes nach Dr. Werfer Nr. 24—87. Lämmermeyer.

c. für die Israeliten 2 St.: Biblische Geschichte von Josua bis zur Auflösung des Reiches Juda nach der Schulbibel von Popper; Glaubenslehre nach dem Katechismus von Herxheimer; Lektüre aus dem 2. Buche Mosis im Urtexte Kap. 1—5; Anfangsgründe der hebräischen Grammatik. Dr. Groß.

2) **Lateinisch** 8 St.: Die Deklination der Substantiva und Adjektiva; die Konjugation des Verbums sum und seiner Komposita, sowie der regelmäßigen Verba der 1. und 2. Konjugation; Komparation der Adjektiva; Kardinal- und Ordinalzahlen; Präpositionen; Pronomina (personalia, possessiva, demonstrativa, relativa); Übungen im Übersetzen nach Biedermanns Elementarbuch; die in demselben enthaltenen Vokabeln auswendig gelernt; Schulaufgaben; Extemporalien. Keppel.

3) **Deutsch** 6 St.: Deklination und Konjugation; Präpositionen; die Teile des einfachen Satzes; orthographische Übungen; Lesen und mündliches Nacherzählen von Stücken aus Hopfs deutschem Lesebuch 1. Teil; Vortrag gelernter Gedichte; schriftliche und mündliche Nacherzählungen; Haus- und Schulaufgaben. Keppel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4) **Arithmetik** 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen; Klammerrechnungen; Wert-, Längen-, Flächen-, Körper-, Gewichts- und Zeitmaße; Maßumrechnung; Textaufgaben; Übungen im Kopfrechnen. Für den Unterricht benützt: Lehrbuch und Aufgabensammlung von Knieß und Bachmann 1. Teil. Schulaufgaben. Dr. Herting.

5) **Geographie** 2 St.: Geographie von Bayern; Erdgestalt und Erdoberfläche; Übersicht von Europa (nach Arendts'; Schulaufgaben. Dahl und Mußgnug.

6) **Naturkunde** 1 St.: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linnéschen System. — Gesträuche und Getreidearten. Dr. Heut.

7) **Kalligraphie** 2 St.: Deutsche und lateinische Schrift. G. Söldner.

8) **Turnen** 2 St.: Genaue Beobachtung der Körperhaltung im Stand und im Gehen; regelrechter Schritt; die einfachsten Frei- und Stabübungen; Einübung der Richtung und Deckung im allgemeinen und bei den Reihungen und Wendungen im besonderen; die Elemente des Sprungs; einfachste Übungen an den Hang- und Stemmgeräten; Spiele: Zieh- und Schiebkämpfe. Brülbeck.

9) **Gesang** 2 St.: Stufenmäßige Übungen in ein- und zweistimmigem Chorgesang unter Zugrundelegung der Chorgesangschule von Schletterer; ein- und zweistimmige Volkslieder und Choräle. Schallenmüller.

Zweite Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: 1. Biblische Geschichte des alten Testamentes von der Richterzeit bis zur Spaltung des Reiches nach dem Lehrbuch von Buchrucker. Wiederholung des Pensums aus der biblischen Geschichte für die 1. Klasse. 2. Katechese über den 1. und 2. Glaubensartikel. Die einschlägigen biblischen Beweisstellen im Katechismus memoriert und erklärt. Wiederholung des katechetischen Pensums vom vorigen Jahre. 3. Auswendiglernen des 4. und 5. Katechismus-Hauptstückes und Wiederholung der in der 1. Klasse gelernten Hauptstücke. Gesangbuchlieder teils wiederholt, teils neu gelernt und erklärt. Wisbacher.

b. für die Katholiken 2 St. wie in der 1. Klasse.

c. für die Israeliten 2 St. wie in der 1. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) **Lateinisch** 8 St.: Die ganze Formenlehre nach der Grammatik von Englmann und die einfacheren syntaktischen Regeln (acc. c. inf., ut, part. coni. und absol.); Übungen im Übersetzen nach Biedermann's Übungsbuch, welches auch das nötige Material zum Übersetzen aus dem Lateinischen lieferte. Schulaufgaben. Künneth.

3) **Deutsch** 4 St.: Der erweiterte einfache Satz und leichte zusammengesetzte Sätze; Konjunktionen; Interpunktion; Lesen und Nacherzählen von Stücken aus Hopfs deutschem Lesebuch 2. Teil; Vortrag gelernter Gedichte. Orthographische Übungen. Schul- und Hausaufgaben. Künneth.

4) **Arithmethik** 3 St.: Teilbarkeit der Zahlen; Primzahlen; Zerlegung der Zahlen in ihre Primfaktoren; Bestimmung des größten gemeinschaftlichen Maßes und des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen für 2 und mehr Zahlen; Lehre von den gemeinen Brüchen; Klammerrechnungen; Maßumrechnungen und Textaufgaben mit Brüchen. Für den Unterricht benützt: Lehrbuch und Aufgabensammlung von Knieß und Bachmann 1. Teil. Kopfrechnen; Schulaufgaben. Dr. Herting.

5) **Geographie** 2 St.: Das deutsche Reich, die österreichisch-ungarische Monarchie und die Schweiz nach dem Leitfaden von Pütz. Künneth.

6) **Naturkunde** 1 St.: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanzen; Einteilung nach dem Linnéschen System. Beschreibung häufig vorkommender Pflanzen. Dr. Heut.

7) **Kalligraphie** 1 St.: Deutsche und lateinische Schrift. G. Söldner.

8) **Turnen** 2 St.: Das Lehrprogramm der 1. Klasse wiederholt; leichtere zusammengesetzte Frei- und Stabübungen; die Elemente des Schwenkens; Dauerlauf; Steigerung des Hoch- und Weitsprungs nach Vorschrift; Fortsetzung der zur Stärkung der Hang- und Stemmkraft vorgeschriebenen Übungen an Leiter, Reck, Stangen und Stemmbalken; Lauf- und Ballspiele. Brülbeck.

9) **Zeichnen** 2 St.: Übungen im Zeichnen von geraden und krummen Linien und daraus gebildeten geometrischen Figuren; einfache Ornamente. Wittmann.

10) **Gesang** 2. St. für Sopran und Alt, 1 St. für gemischten Chor: Volkslieder und schwierigere Tonsätze für zwei-, dreistimmigen und gemischten Chor. Schallenmüller.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dritte Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: 1. Biblische Geschichte des neuen Testaments I. Hälfte nach dem Lehrbuch von Buchrucker. Die Bergpredigt und die Gleichnisse Jesu wurden besonders eingehend behandelt. Wiederholung des Pensums aus der biblischen Geschichte für die 2. Klasse. 2. Katechese über den 3. Glaubensartikel und über das 3. Hauptstück des kleinen Katechismus. 3. Die zum katechetischen Stoff gehörenden Sprüche des Katechismus wurden auswendig gelernt und erklärt. Wiederholung der bereits in den unteren zwei Klassen gelernten Katechismus-Hauptstücke und Auswendiglernen des 5. und 6. Hauptstückes. Gesangbuchlieder teils wiederholt, teils neu gelernt und erklärt. Wisbacher.

b. für die Katholiken 2 St.: wie in der 1. Klasse.

c. für die Israeliten 2 St.: Biblische Geschichte von der Auflösung des Reiches Juda bis zur Zerstörung des zweiten Tempels nach der Schulbibel von Popper; Bibelkunde nach Popper; die Sittenlehre nach dem Lehrbuch von Herxheimer; Lektüre aus dem 5. Buche Mosis im Urtexte Kap. 5—12; hebräische Grammatik. Dr. Groß.

2) **Lateinisch** 8 St.: Wiederholung der ganzen Formenlehre; die ganze Kasuslehre und die einfacheren syntaktischen Regeln nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer. Übungen im Übersetzen nach Warschauer-Dietrichs Übungsbuch 1. Teil. Gelesen (mit Auswahl) im 2. Bändchen des lateinischen Elementarbuchs von Jakobs Abschnitt A und B (Regnum Assyriorum, regnum Medorum et Persarum), sowie Abschnitt E (Macedonum imperium). Mustersätze auswendig gelernt; Schulaufgaben. Dr. Geyer und Dr. Maisel.

3) **Deutsch** 4 St.: Wiederholung der Lehre von den Konjunktionen, der Interpunktion und der Satzlehre; Zergliederung einfacher Perioden; orthographische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Fremdwörter; Lesen und Nacherzählen von Stücken aus Masius' deutschem Lesebuch; Vortrag gelernter Gedichte; Schul- und Hausaufgaben. Dr. Geyer und Dr. Maisel.

4) **Arithmetik** 3 St.: Dezimalbrüche; Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt; die vier Operationen mit Dezimalbrüchen; Klammerrechnungen; abgekürztes Rechnen mit Dezimalbrüchen; Maßumrechnungen; einfache und zusammengesetzte Schlußrechnungen; Zins-, Rabatt- und Diskontberechnung. Für den Unterricht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

benützt: Lehrbuch und Aufgabensammlung von Knieß und Bachmann. 1. und 2. Teil; Kopfrechnen; Schulaufgaben. Dr. Herting.

5) **Geschichte** 2 St.: Die Sagen des klassischen Altertums; elementarer Kurs der alten Geschichte bis Augustus nach Jägers Hilfsbuch. Dr. Geyer und Dr. Maisel.

6) **Geographie** 2 St.: Europa mit Ausnahme des Pensums der vorigen Klasse nach dem Leitfaden von Pütz; Zeichnen von Karten. Dr. Stählin und Dr. Maisel.

7) **Naturkunde** 1 St.: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und von den Teilen der Pflanzen; Einteilung nach dem Linnéschen System. Beschreibung häufig vorkommender Pflanzen. Exkursionen.

8) **Kalligraphie** 1 St.: Deutsche und lateinische Schrift; im Sommersemester Einübung der griech. Schrift. G. Söldner und Wittmann.

9) **Turnen** 2 St.: Verlängerung der Dauer im Schritt; Schnellgang und Laufschwenkungen in Verbindung mit Reihungen; Hoch- und Weitsprung in entsprechender Steigerung; Stabübungen in Verbindung mit Freiübungen verschiedener Art; Beginn der Vorübungen zu den Aufschwüngen am Reck, des Wanderkletterns und der einfachsten Übungen am Barren; Lauf- und Ballspiele; Schwebe-, Zieh- und Schiebekämpfe. Brülbeck.

10) **Zeichnen** 2 St. wie in der 2. Klasse.

11) **Gesang** wie in der 2. Klasse.

Vierte Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: 1. Biblische Geschichte des neuen Testaments II. Hälfte nach dem Lehrbuch von Buchrucker, verbunden mit der Lektüre der Apostelgeschichte. 2. Wiederholung der bereits in den drei unteren Klassen auswendig gelernten sechs Katechismus-Hauptstücke; eine Anzahl von Gesangbuchliedern teils wiederholt, teils neu gelernt und erklärt. 3. Katechese über die drei letzten Katechismus-Hauptstücke; die hiezu gehörenden biblischen Beweisstellen im Katechismus auswendig gelernt und erklärt. Wisbacher.

b. für die Katholiken 2 St.: wie in der 1. Klasse.

c. für die Israeliten 2 St.: wie in der 3. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) **Lateinisch** 8 St.: Wiederholung der Kasuslehre; die gesamte übrige Syntax ohne die schwierigsten syntaktischen Konstruktionen nach der Grammatik von Englmann; Übungen im Übersetzen nach Warschauer-Dietrichs Übungsbuch, 2. Teil. Gelesen Corn. Nep. XV—XXIII; Schulaufgaben. Dr. Köberlin.

3) **Griechisch** 6 St.: Die Formenlehre mit Ausschluß der verba liquida und der Verba auf μι nach der Grammatik von Englmann; Übungen im Übersetzen nach Bauers Übungsbuch, 1. Teil; Schulaufgaben. Dr. Köberlin.

4) **Deutsch** 2 St.: Wiederholung der Formenlehre und Satzlehre; Bildung größerer Perioden, direkte und indirekte Rede; Lesen von Stücken aus Hopfs deutschem Lesebuch, 3. Teil; Vortrag gelernter Gedichte; Schul- und Hausaufgaben. Dr. Köberlin.

5) **Arithmetik** 2 St.: Repetition des Pensums der vorhergehenden Klassen; Proportionen und ihre Anwendung auf Maßumrechnungen, Prozent-, Zins-, Rabatt-, Diskont-, Teilungs- und Mischungsrechnung, Terminberechnung. Für den Unterricht benützt: Lehrbuch und Aufgabensammlung von Knieß und Bachmann 1. und 2. Teil. Kopfrechnen; Schulaufgaben. Dr. Herting.

6) **Geschichte** 2 St.: Geschichte der römischen Kaiserzeit; deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Lehrbuch der allgemeinen Geschichte von Beck. Dr. Köberlin.

7) **Geographie** 2 St.: Die außereuropäischen Erdteile nach dem Leitfaden von Pütz. Dr. Köberlin.

8) **Naturkunde** 1 St.: Übersicht über die drei Naturreiche mit eingehenderer Behandlung der Pflanzenkunde. — Exkursionen. Dr. Heut.

9) **Turnen** 2 St.: Bei den Freiübungen gleichzeitige Thätigkeit der Gliedmaßen; die Stabübungen vermehrt und gesteigert durch schwierigere Beiordnungen; Dauer- und Schnell-Lauf; an Leitern und Stangen ausgiebige Mehrung der Hangdauer; gesteigerte Sprungarten; am Reck Knie- und Knieachselaufschwung; am Barren Aufsitze und Aufschwünge; am Bock einfacher Übersprung; Verbindungen von Reihungen, Schwenkungen und Drehungen auch unter Stabbelastung: Lauf- und Ballspiele; Schwebe-, Zieh-, Schiebekämpfe; Hölzerkampf. Brülbeck.

10) **Zeichnen** 2 St.: Freihandzeichnen: Zeichnen von geometrischen Körpern mit Erläuterungen über die Elemente der Perspektive; Fortsetzung des Ornamentenzeichnens unter Berücksichtigung der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Antike; vielfach Ausführung in Farbe. — Linearzeichnen: Elemente des Linearzeichnens, einfachste Konstruktionsaufgaben. Mosaik- und bänderartige Verzierungen. Wittmann.

11) Gesang 2 St.: wie in der 2. Klasse.

Fünfte Klasse.

1) Religion a. für die Protestanten 2 St.: Bibelkunde des alten Testaments verbunden mit Bibellesen; Wiederholung des kleinen Katechismus Luthers; Psalmen, Sprüche, Lieder teils wiederholt, teils neu gelernt. Boeckh.

b. für die Katholiken 2 St.: wie in der 1. Klasse.

c. für die Israeliten 2 St.: wie in der 3. Klasse.

2) Lateinisch 8 St.: Caes. de bello Gall. I—III; Stücke aus Ovid und Phaedrus nach Englmanns Anthologie; Wiederholung der gesamten Syntax, vorzugsweise festere Begründung der Moduslehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert; Stilübungen nach Warschauer-Dietrichs Übungsbuch, 2. Teil; die Lehre von der Prosodie und Metrik behandelt und lat. Verse auswendig gelernt; Schulaufgaben. Dr. Bauer.

3) Griechisch 6 St.: Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; Übungen im Übersetzen nach Bauer-Stapfers Übungsbuch; Xenoph. Anab. I, 1—4; Schulaufgaben. Dr. Bauer.

4) Deutsch 2 St.: Befestigung des Lehrstoffs der vierten Klasse; Belehrung über die wichtigsten Versarten. Lektüre ausgewählter Stücke aus Masius' Lesebuch 2. Teil; Vortrag gelernter Gedichte; Schul- und Hausaufgaben. Dr. Bauer.

5) Mathematik 4 St.: Algebra: Die vier Grundoperationen mit allgemeinen Größen; Umformung algebraischer Ausdrücke. Geometrie: Grundbegriffe; Gerade; Winkel; Lehrsätze über parallele Gerade und über das Dreieck; einiges über den Kreis; Kongruenz der Dreiecke; die speziellen Gestalten des Vierecks; geometrische Örter; die merkwürdigen Punkte im Dreieck; Konstruktionsaufgaben. Für den Unterricht benützt: Lehrbuch der ebenen Geometrie von Spieker. Schulaufgaben. Dr. Herting.

6) Geschichte 2 St.: Deutsche Geschichte von der Reformation bis auf die neuere Zeit mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Lehrbuch der allgemeinen Geschichte von Beck. Dr. Bauer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7) **Geographie** 1 St.: Deutschland; Repetition der übrigen Länder Europas nach dem Leitfaden von Pütz. Mußgnug.

8) **Naturkunde** 1 St.: Überblick über die drei Naturreiche mit besonderer Berücksichtigung der Botanik. Das Linnésche System. Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. Exkursionen. Dr. Heut.

9) **Turnen** 2 St.: wie in der 4. Klasse, doch bereits Felgaufschwung am mundhohen Reck und Beginn der Unterarmstützübungen am Barren. Brülbeck.

10) **Zeichnen** 2 St.: Freihandzeichnen: Ornamentenzeichnen nach Vorlagen und Flachornamenten mit besonderer Berücksichtigung der Renaissance. Linearzeichnen: Konstruktion von Maßstäben, Aufgaben über den Kreis. Zeichnen von Säulenordnungen und anderer architektonischen Glieder nach vorausgegangener Erläuterung. Wittmann.

11) **Gesang** 2 St.: Gemischter Chor: wie in der 2. Klasse. Männerchor: leichtere und schwierigere Gesänge geistlichen und weltlichen Inhalts mit und ohne Instrumentalbegleitung. Schallenmüller.

Sechste Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: Wiederholung der Bibelkunde; alttestamentliche Heilsgeschichte bis auf Abraham; Lektüre ausgewählter Stellen der Evangelien unter Benützung des Grundtextes. Boeckh.

b. für die Katholiken 2 St.: Erklärung der christlichen Sittenlehre nach dem Religionshandbuch für Gymnasien; Kirchengeschichte nach Dr. Dreher's Abriß von Karl dem Großen bis zum 16. Jahrhundert. Lektüre und Erklärung des Briefes des hl. Apostels Paulus an die Philipper. Lämmermeyer.

c. für die Israeliten 2 St.: Geschichte der Juden und ihrer Literatur im Mittelalter nach dem Lehrbuche „Israelitische Geschichte von Kayserling"; Lektüre des Predigers im Urtext verbunden mit grammatischen Übungen. Glaubens- und Pflichtenlehre nach dem Lehrbuche von Aub. Dr. Groß.

2) **Lateinisch** 7 St.: Caes. de bello civ. I, II, III, 1—71; Ovid. Metam. I, 1—451; III, 1—137 und 513—733; XI, 410—748, Verse auswendig gelernt; Wiederholung der Grammatik; Stilübungen nach Süpfle, 2. Teil; Schulaufgaben. Adam.

3) **Griechisch** 6 St.: Xenoph. Anab. III, IV, V, 1—3; Hom. Od. I, 1—324, IX, XIII; homerische Formenlehre; Syntax des Artikels,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Kasus und der Präpositionen nach der Grammatik von Englmann; Übungen im Übersetzen nach Halms Elementarbuch II, 1; Schulaufgaben. Adam.

4) **Deutsch** 2 St.: Balladen von Schiller erklärt und auswendig gelernt; Herders Cid und Goethes Hermann und Dorothea gelesen und erklärt; Tropen und Figuren; schriftliche Ausarbeitungen in Schul- und Hausaufgaben im Anschluß an die deutsche und klassische Lektüre. Dahl, von Ostern an Mußgnug.

5) **Französisch** 3 St.: Aussprache; Artikel; Hauptwort; Eigenschaftswort; Zahlwort; Fürwort; regelmäßiges Zeitwort, die gebräuchlichsten unregelmäßigen nach Plötz-Kares, Elementarbuch. Übung im Verstehen vorgesprochener Sätze und ganzer Lesestücke; Schulaufgaben. Diktate. Memorieren einiger Gedichte. Dr. Friedrich.

6) **Mathematik** 4 St.: Algebra: Potenzen; Wurzeln; Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Textgleichungen vom 1 Grad; Geometrie: Vielecke; Flächenmessung; Gleichheit und Ähnlichkeit geradliniger Figuren; Konstruktions-Aufgaben. Schulaufgaben. Schmidt.

7) **Geschichte** 2 St.: Alte Geschichte bis auf Augustus nach Dietsch-Richters Grundriß der allgemeinen Geschichte 1. Teil. Dahl, von Ostern an Mußgnug.

8) **Turnen** 2 St.: Militärische Strammheit in Haltung und Marsch; Frei- und Ordnungsübungen meist in Verbindung mit Stab- und Hantelübungen; Bildungen des Reihenkörpers; Straffschritt; Dauerlauf (9 Minuten); gesteigerter Sprung; an den Hänggeräten Klimmziehen und Beugehänge; am Reck die verschiedenen Aufschwünge; am Bock leichte Drehsprünge; Vorübungen am Pferd aus Seit- und Querstand; am Barren schwierige Unterarmstützübungen, Aus- und Einspreizen; Klettertau; Lauf- und Ballspiele; Zieh- und Schiebekämpfe; Ringvorübungen. Brülbeck.

9) **Hebräisch** 2 St.: Übungen im Lesen und Schreiben; Lehre von dem Ton und von den Silben; Pronomina und Präpositionen; Lehre vom Nomen; das starke Verbum ohne Suffixa nach der Grammatik von Nägelsbach und dem Regelbüchlein von Großmann. Das Pensum der Grammatik wurde nach dem Übungsbuch von Kautzsch eingeübt. Auswendiglernen von Vokabeln. Wisbacher.

10) **Zeichnen** 2 St.: Freihandzeichnen: Reichere schattierte Ornamente nach Vorlagen und Modellen; Zeichnen von Gesichtsteilen. Linearzeichnen: Konstruktion der am häufigsten angewandten Kurven;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Projektionszeichnen von Punkten, Geraden, ebenen geradlinig begrenzten Figuren, einfachen ebenflächigen Körpern, des Cylinders und Kegels; Netzentwicklungen. Architektonisches Zeichnen. Wittmann.

11) **Stenographie** 2 St.: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre nach dem Lehrbuch von P. Gratzmüller unter Zuhilfenahme der Lese- und Schreibübungen von Mayer und der Monatsblätter des Gabelsberger Stenographen-Vereins in Augsburg. K. Söldner.

12) **Gesang** 2 St.: wie in der 5. Klasse.

Siebente Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: alttestamentliche Heilsgeschichte 2. Hälfte; Lektüre und Erklärung ausgewählter Stellen der Apostelgeschichte und des I. Thessalon. Briefes mit Benützung des Grundtextes. Boeckh.

b. für die Katholiken 2 St.: wie in der 6. Klasse,

2) **Lateinisch** 7 St.: Livius II, 41—65. III, 33—55. V. Verg. Aen. IV und VI; Verse gelernt; Stilübungen nach Seyfferts Übungsbuch zum Übersetzen für Sekunda; Schulaufgaben. Dr. Helmreich.

3) **Griechisch** 6 St.: Herodot. VII, 1—60. 100—200. Hom. Od. XIII. XIX. XXI. XXII. Jl. I. II, 1—453. III. Syntax des Verbums nach Koch (§ 91—131) und Übungen im Übersetzen nach Halms Elementarbuch II, 2; Schulaufgaben. Dr. Helmreich.

4) **Deutsch** 2 St.: Gedichte von Schiller erklärt und auswendig gelernt, Gudrun (von Junghans), Uhlands Ernst von Schwaben, Körners Zriny und ausgewählte Abschnitte aus Schillers Abfall der Niederlande gelesen und erklärt; Besprechung der künstlicheren Formen der Lyrik; Dispositionsübungen; Übungen im freien Vortrage; Schulaufgaben (Themata: 1. Die segensreichen Folgen der Einführung des Ackerbaues (nach Schiller: Das eleusische Fest). 2. Welche Tugenden bewähren Ernst von Schwaben und Werner von Kyburg in ihrem Freundschaftsbunde? 3. Das Gudrunlied ein Spiegelbild deutschen Kulturlebens im Mittelalter). Hausaufgaben (Themata: 1. Charakteristik des Apothekers in Göthes Hermann und Dorothea. 2. Leonidas und Zriny (Eine Parallele). 3. Durch welche Mittel sucht Soliman den Zriny zur Übergabe der Festung Sigeth zu verleiten? 4. Odysseus der Schützling der Athene. 5. Disposition der Rede des Artabanus bei Herodot VII, 10. 6. Das menschliche Leben ein Kampf. 7. „Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann. Güter zu suchen geht er, doch an

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sein Schiff knüpfet das Gute sich an." 8. Gudrun und Dorothea (Eine vergleichende Charakteristik). 9. Wie schildert Virgil die Unterwelt?) Dr. Helmreich.

5) **Französisch** 3 St.: Unregelmäßige, intransitive, reflexive, unpersönliche Verba; Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs und des Zahlwortes. Syntax: Wortstellung, Kasus der Verba. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der franz. Sprache. Übungsbuch I u. II bis zum zweiten Abschnitt Nr. X; Übungen im Übersetzen, sowie im mündlichen Gebrauch der Sprache; Memorieren einiger Gedichte; Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Steuerwald's Lesebuch. Schulaufgaben. Diktate. Dr. Friedrich.

6) **Mathematik** und **Physik** 5 St.: a) Algebra: Gleichungen vom 2. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Logarithmen. b) Planimetrie: Der Kreis; Anwendung der Algebra auf Geometrie; Verwandlung und Teilung der Figuren, reguläre Vielecke; Kreismessung. c) Ebene Trigonometrie: rechtwinkeliges Dreieck; die wichtigsten geometrischen Formeln; schiefwinkeliges Dreieck. d) Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper; Unterschied zwischen Physik und Chemie; die festen Körper: Kräfteparallelogramm, Schwerpunkt, Hebel, schiefe Ebene, Keil, Rolle, Schraube; die flüssigen Körper: das archimedische Prinzip; Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester Körper; die gasförmigen Körper: das Mariottesche Gesetz, Barometer, Luftpumpe, Schall; Wirkungen der Wärme: Thermometer, Dampfmaschine. Schulaufgaben. Schmidt.

7) **Geschichte** 2 St.: Allgemeine Geschichte von Augustus bis zum Untergang der Hohenstaufen mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach Dietsch-Richters Grundriß 1. und 2. Teil und Pregers Abriß der bayerischen Geschichte. Dr. Helmreich.

8) **Turnen** 2 St.: Schwierige Ordnungsübungen im Reihenkörper; Sammelübungen; Verlängerung der Zeitdauer beim Strafschritt und Lauf; am Reck, Barren, Pferd und Bock zu den bisherigen Übungen noch Barriersprünge, Barrensprünge, Wende- und Kehraufsitze, Drehsprünge; am Tau verschiedene Kletterschlüsse; entsprechende Steigerung beim Hoch- und Weitsprung; Lauf- und Ballspiele (Fuß- und Grenzball); Ziehkämpfe; Ringvorübungen. Brülbeck.

9) **Hebräisch** 1 St.: Die hebräische Formenlehre ohne das unregelmäßige Zeitwort nach der Grammatik von Nägelsbach und dem Regelbüchlein von Großmann gelernt und nach dem Übungsbuch von Kautzsch eingeübt. Dr. Köberlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10) **Englisch** 2 St.: Aussprache; Adjektiv; Substantiv; Pronomen; Zahlwort; regelmäßiges und unregelmäßiges Zeitwort; Syntax des Nomens; Grammatik von Deutschbein, neue Bearbeitung. (Lektion 1—47); Lektüre: 1. Lesestücke im angefügten Lesebuch. 2. The Life and Exploits of Robin Hood. Übungen im mündlichen Gebrauch der Sprache. Diktate. Dr. Friedrich.

11) **Zeichnen** 2 St.: Freihandzeichnen: Zeichnen von Gesichtsteilen und Köpfen nach leicht ausgeführten Vorlagen; Zeichnen von Landschaften. Linearzeichnen: Projektion von geradlinig begrenzten Flächen, des Kreises und einfacher Körper in verschiedenen Lagen zu den Tafeln. Schnitte dieser Körper durch Lotebenen. Schraubenlinien. Kegelschnitte. Projektion unregelmäßiger Körper in beliebiger Lage zu den Tafeln, sowie der Körpervielecke. Netzentwicklungen. Wittmann.

12) **Stenographie** 1 St.: Lehre von der Satzkürzung nach dem Lehrbuche von P. Gratzmüller. Diktieren von Sätzen und Abschnitten aus deutschen Klassikern, zuletzt kurzen Reden. Zu Leseübungen wurden die Monatsblätter des Gabelsberger Stenographenvereins in Augsburg benützt. K. Söldner.

13) **Gesang** 3 St.: wie in der 5. Klasse.

Achte Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: Glaubenslehre 1. Teil (Religion, Glaube, Offenbarung, heil. Schrift, Lehre von Gott); Lektüre der einschlägigen Artikel der Augustana. Boeckh.

b. für die Katholiken 2 St.: wie in der 6. Klasse.

c. für die Israeliten 2 St.: wie in der 6. Klasse.

2) **Lateinisch** 6 St.: Cic. pro Ligario, pro rege Deiotaro, pro Marcello; Tacit. Germania. Hor. carm. mit Auswahl, teilweise auswendig gelernt; Stilübungen nach K. L. Fr. Mezgers Übungsbuch; Schulaufgaben. Gölkel, von März an Hatz. Kontrollierte Privatlektüre: Liv. XXII. XXIII, 1—15. Dr. Geyer.

3) **Griechisch** 6 St.: Lysias ausgew. Reden 7. 12. 13. 22. 24. Demosth. Phil. I. und Rede vom Frieden. Soph. Aias. Stilübungen nach Krauß' Übungsbuch; Schulaufgaben. Gölkel, von März an Hatz. Kontrollierte Privatlektüre: Hom. Il. III. IV. V. XXIII. XXIV. Dr. Geyer.

4) **Deutsch** 3 St.: Das Nibelungenlied im Auszug, ausgewählte Gedichte von Minnesängern, insbesondere von Walther von der Vogel-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

weide nach Englmanns mittelhochdeutschem Lesebuch. Literaturgeschichte nach dem Lehrbuch von Pütz bis zum Zeitalter der Reformation unter Mitteilung von ausgewählten Musterbeispielen. Dr. Geyer. Schillers Wallenstein und Wilhelm Tell, Goethes Torquato Tasso gelesen und erklärt; Übungen im Disponieren und im freien Vortrag. Schulaufgaben (Themata: 1. Im engen Kreis verengert sich der Sinn; es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken. 2. Wodurch vermag Wallenstein die Soldaten und Führer seines Heeres für sich zu begeistern? 3. Der Mensch bedarf des Menschen.) und Hausaufgaben (Themata: 1. Disposition zu Ciceros Rede pro Ligario. 2. Der Krieg als Feind und Freund der Kunst. 3. Nil mortalibus ardui est. 4. Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel. 5. O, eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges! 6. Welche Mittel wendet Schiller an, um seinen Tell nicht als Meuchelmörder erscheinen zu lassen? 7. Die drei Frühlingsoden des Horaz inhaltlich verglichen und beurteilt. 8. Worin besteht die Schuld des Ajas in Sophokles' Tragödie? 9. Welche Vorzüge und Fehler hebt Tacitus an den alten Deutschen hervor?) Gölkel, von März an Hatz.

5) **Französisch** 2 St.: Gebrauch der Zeiten- und Modusformen, Infinitiv, Participien, Artikel: Plötz—Kares, Sprachlehre; Übungsbuch II und III (bis zu Nro. VII). Übungen im Übersetzen sowie im mündlichen Gebrauch der Sprache. Lektüre: 1. Le verre d'eau von Scribe. 2. L'Avare, Molière. Schulaufgaben. Diktate. Rauschmaier, franz. Vokabular. Dr. Friedrich.

6) **Mathematik und Physik** 5 St.: a) Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; b) Stereometrie: Polyeder, Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel, Kugel. c) Ebene Trigonometrie und die Grundgleichungen der sphärischen. d) Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper; Elemente der Statik und ihre Anwendung auf Hebel, Welle, Rolle, schiefe Ebene, Keil und Schraube; Barometer; Thermometer; Schulaufgaben. Schmidt.

7) **Geschichte** 3 St.: Allgemeine Geschichte vom Untergang der Hohenstaufen bis zum westfälischen Frieden mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach Dietsch—Richters Grundriß, 2. und 3. Teil und Pregers Abriß der bayerischen Geschichte. Gölkel, von Mitte März an Hatz.

8) **Turnen** 2 St.: Höchste Anforderung an Haltung und Schritt; höchste zulässige Steigerung beim Dauer- und Schnellauf, sowie beim

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sprung; Übungen im Reihenkörpergefüge in Verbindung mit Sammelübungen; die schwierigsten Übungsarten an den Hänggeräten; am Barren, Reck, Pferd und Bock bei entsprechender Höherstellung der Geräte die erschwerten Übungsarten; Lauf- und Ballspiele; Kampfübungen. Brülbeck.

9) **Hebräisch** 2 St.: Repetition der Formenlehre nach Nägelsbachs Grammatik und dem Regelbüchlein von Großmann; Lektüre: Ausgewählte Kapitel aus Exodus und ausgewählte Psalmen. Dr. Köberlin.

10) **Englisch** 2 St.: Präpositionen, Konjunktionen, die ganze Syntax nach Deutschbein (neue Bearbeitung); Lektüre: 1) A Christmas Carol, Dickens; 2) The Prisoner of Chillon, Lord Byron; 3) The Lady of the Lake, Scott (teilweise). Einführung in den mündlichen Gebrauch der Sprache. Diktate. Dr. Friedrich.

11) **Zeichnen** 2 St.: Freihandzeichnen: Zeichnen von Körperteilen und Figuren, sowie von antiken Büsten; Ausführung in Kreide und Kohle; Zeichnen und Aquarellieren von Landschaften. Linearzeichnen: Schnitte beliebiger Ebenen mit einfachen Körpern; Durchdringungen von Körpern mit ebenen und krummen Oberflächen unter den verschiedensten Lagen zu den Tafeln. Wittmann.

12) **Stenographie** 1 St.: Schnellschriftliche Übungen bis zu 170 Silben in der Minute; zur Ausbildung in der Satzkürzung wurde das Lehrbuch von Zeplichal, als Lesestoff wurden die Monatsblätter des Gabelsberger Stenographenvereins in Augsburg benützt. K. Söldner.

13) **Gesang** 2 St.: wie in der 5. Klasse.

Neunte oder oberste Klasse.

1) **Religion** a. für die Protestanten 2 St.: Glaubenslehre 2. Teil; Lektüre der einschlägigen Art. der Augustana. Boeckh.

b. für die Katholiken 2 St.: Apologetik im Anschluß an das vorgeschriebene Lehrbuch. Lämmermeyer.

c. für die Israeliten 2 St.: wie in der 6. Klasse.

2) **Lateinisch** 6 St.: Hor. Sat. I. 3. 6. 9. II. 2. 6. Ep. I. 1. 2. 16. 17. 18. 20. Fries. Cic. pro Milone. Tacit. Ann. II. Fries und Dr. Steiger. Stilübungen nach den Aufgaben von Bauer-Englmann-Gerstenecker; Schulaufgaben. Dr. Steiger.

3) **Griechisch** 6 St.: Soph. Ant. Fries. Plat. Apol. Crit.; Dem. Rede über d. Angel. im Chers. Schriftliche Übersetzungen ins

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechische nach Krauß' Übungsbuch, aus dem Griechischen aus verschiedenen Schriftstellern. Schulaufgaben. Dr. Maisel. Hom. Jl. VII. VIII. XVI—XVIII. XXII. Dr. Steiger.

4) **Deutsch** 4 St.: Literaturgeschichte nach dem Lehrbuch von Pütz unter Mitteilung von ausgewählten Musterbeispielen. Klassen-Lektüre: a) Goethes Götz und Iphigenie; Shakespeares Macbeth. b) Lessings Laokoon I—V und XIII—XXV nach der Ausgabe von Dr. A. Thorbecke (Velhagen und Klasings Schulausgaben); Goethes Dichtung und Wahrheit nach der Ausgabe von Dr. W. Nöldecke (ebenda). Privatlektüre der Schüler: Lessings Minna von Barnhelm; Goethes Egmont und Torquato Tasso; Schillers Jungfrau von Orleans und Braut von Messina, kontrolliert durch schriftliche Ausarbeitungen und daran geknüpfte mündliche Erörterungen; Disponier-Übungen. Dr. Steiger. Aufsätze: a) Schulaufgaben: 1. „Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?" 2. *Πολλὰ τὰ δεινὰ κοὐδὲν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει.* 3. Warum wird Rom die ewige Stadt genannt? b) Hausaufgaben: 1. Gudrun und Penelope. 2. Welche Erwartungen erregt der erste Aufzug von Göthes Iphigenie auf Tauris? 3. In welcher Weise wird im Nibelungenlied bei der Ermordung Siegfrieds unsere besondere Teilnahme für diesen Helden erweckt? 4. Die Frühlingsfeier. Eine Ode von Klopstock. 5. Themistokles empfiehlt den Athenern die Verwendung der Einkünfte von Laurion auf die Flotte. Eine Rede in der Volksversammlung. 6. „Was du ererbt von deinen Vätern hast, Erwirb es, um es zu besitzen!" 7. Charakteristik des Georg, nach Göthes Götz von Berlichingen. 8. Heines Belsazar und Uhlands Glück von Edenhall. Eine Vergleichung. 9. Der Nachahmungstrieb, ein Vorzug und ein Fehler des deutschen Volkes. Übungen im freien Vortrag. Fries und Dr. Steiger.

5) **Französisch** 2 St.: Artikel; Adjektiv; Substantiv; Präpositionen; Verneinung; Zeiten; Modi: Grammatik von Eisenmann (§ 63 bis zum Schluß). Übersetzt wurden die sämtlichen zusammenhängenden Stücke im Eisenmann, sowie eine große Zahl der Absolutorialaufgaben. Diktate; Schulaufgaben. Rauschmair, Vocabulaire. Lecture: Le Cid, Corneille; Le Siège de Paris, Sarcey. Précis de l'histoire de la littér. franç., Hélène Lange. Dr. Friedrich.

6) **Mathematik und Physik** 4 St.: Übungen aus dem gesamten Gebiet des mathematischen Unterrichts, Ergänzungen und Repetitionen. Physik: Gleichförmige, gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung, Fallgesetze, Bewegung in krummer Linie, Bahn

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geworfener Körper; einfaches Pendel. Mathematische Geographie. Schulaufgaben aus allen diesen Gebieten. Schmidt.

7) **Geschichte** 3 St.: Allgemeine Geschichte vom westfälischen Frieden an bis auf die Gegenwart nach Dietsch-Richters Grundriß 3. Teil; bayerische Geschichte nach Pregers Abriß; Repetition der Hauptdata der Weltgeschichte und der bayerischen Geschichte bis 1648. Dr. Steiger.

8) **Turnen** 2 St.: Hier wurde bei Haltung, Richtung, Marsch-, Ordnungs- und Sammelübungen Rücksicht auf den Wehrdienst genommen. Höchst zulässige Dauer beim Strafschritt und Lauf; möglichste Ausbeutung der Sprungkraft bei Hoch- und Weitsprung; Tiefsprung; Mutsprünge über Pferd und Bock neben den sonstigen vorgeschriebenen Übungen; am Barren neben den schwierigsten Beugestütz-Übungen Voltigieren; am Reck Aufschwünge aus dem Hange; Flanke und Wende aus Stand und Stütz; Gerwurf; Steinstoßen; Stemmen; Spiele; Ringkampf. Brülbeck.

9) **Hebräisch** 2 St.: wie in der 8. Klasse.

10) **Englisch** 1 St.: Im Wintersemester Lektüre: Julius Caesar, Shakespeare. Dr. Friedrich.

11) **Zeichnen** 2 St.: wie in der 8. Klasse.

12) **Gesang** 2 St.: wie in der 5. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf